

Sonniger Herbsttag voller Action und Spaß

Saisonende beim Reitverein Rottweil. Der Nachwuchs dominiert bei den Dressurreiter- und Springreiter-Prüfungen auf der Reitanlage.

Bereits am Samstagmorgen um acht Uhr war die Anlage hergerichtet, bereit für die ersten Dressurprüfungen. Geschäftiges Treiben auf dem Parkplatz, Pferde aus den Transporthängern geholt, aufwärmen auf dem Vorbereitungsplatz und schließlich Vorstellung in der Reithalle. Mit über 220 Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden war der Tag voll ausgelastet.

In der Dressur Klasse A konnte sich Julia Guhl vom RFV Schwenningen auf Novaresh mit 8,3 Punkten in Szene setzen, gefolgt von Bianca Heim auf Samiro vom RSV Dreierherrenstein mit 8,0 Punkten. Emilia Braun mit Katinka vom Reitverein Rottweil konnte mit 7,8 Punkten Platz 3 belegen. Die Dressur Klasse E mit 34 Teilnehmern gewann Lisa Tasch vom PSV klassisches Reiten vor Emma Banski Donaueschingen und Birke Luise Schmalz vom PF Rexingen, die ebenfalls auf dem Podium landeten.

Wegen der hohen Teilnehmerzahlen im Reiterwettbewerb mit 6 Abteilungen in Schritt-Trab-Galopp wurde der Wettbewerb auf dem Außenplatz ausgetragen, wo sich etliche Zuschauer am Platz versammelten. Ganz emotional waren die Nachwuchsreiter mit ihrem Reiterwettbewerb Schritt-Trab an der Reihe, sowie der Führzügelwettbewerb mit jeweils vier Abteilungen. Bekannt für Nervenkitzel pur versuchten kleine Reiter mit großen Träumen die Aufgabe zu meistern. Kaum reichen die Beinchen in die Steigbügel, aber hier sammeln die Stars von morgen ihre ersten Turniererfahrungen.

Im Anschluss wurden dann die Teams von der Dressur-Challenge geehrt. Jeweils 3 Reiter mussten sich in der Dressur in unterschiedlichen Wettbewerben messen. Hier gewann das Team vom PST Johanneshof vor Wellerhof 1 und den Team von RFV Rottweil. Im Anschluss daran gab sich der Pferdesportkreis Rottweil die Ehre um die Sieger des PSK-CUP und Kid's Trophy 2025 die Siegerschleifen anzuhängen. Auf verschiedenen Turnieren haben sich die Teilnehmer gemessen und konnten nunmehr ihre Siegerschleifen, Medaillen und Ehrenpreise in Empfang nehmen.

Am Nachmittag waren dann die Parcourbauer am Werk um alles für die Springprüfungen vorzubereiten. Los ging's mit den Jüngsten im Springreiterwettbewerb, wo neben Hufschlagfiguren auch kleine Sprünge zu absolvieren waren. Marlena Schwer vom Reitverein St. Hubertus Villingen konnte mit 8,0 Punkten den Sieg einfahren vor Selena Gromann vom RFV Klettgau Bühl und Ines Schneck RFV Zimmerner Mühle. Danach wurde es erst um die Parcour Klasse E wurde von 19 Teilnehmern angegangen. Sarah Gaiselmann auf Selina konnte mit 8,3 Punkten den Sieg nach Rottweil holen. Auf den Plätzen folgten Selena Gromann vom RFV Klettgau Bühl und Karoline Kremm vom Pferdeparadies Haug. Das sportliche Finale bildete das Springen der Klasse A. Jubeln konnte Lea-Marie Ganter vom RV Epfendorf mit Cloona, die knapp Hannah Müller und Mia Aiple mit ihren Pferden, beide RFV Rottweil, auf die weiteren Plätze verwies.

Doch noch war nicht Schluss. Zum Ende der Veranstaltung ermöglichten die Organisatoren vom Reitverein Rottweil noch eine spaßige Abschlussprüfung. Beim Wettbewerb „Jump and Run“ mussten die zehn Mannschaften nochmal alles geben. Ein Reiter bewältigte den Springparcour mit sechs Hindernissen, bevor ein Läufer im „Galopp“ fünf Hindernisse zu meistern hatte. Den Sieg holten sich wie bereits im Vorjahr Mia Aiple (zu Pferd) und Louisa Hertkorn (zu Fuß) in einer sehr guten Zeit von 46,23 Sekunden und verwiesen die weiteren Teilnehmer auf die Plätze. Kein Wunder, denn die Beiden sind ein eingespieltes Team. Eine durchweg interessante Veranstaltung bei sonnigem Herbstwetter und tollen Zuschauern.

Miriam Ruess

Öffentlichkeitsarbeit RFV Rottweil

(Bilder RFV Rottweil)